

Pfarr**brief**



St. Lamberti
Leben bereichern

Katholische Kirchengemeinde St. Lamberti Coesfeld

Weihnachten 2021
Wunder wartet



INHALT

- 03 Wunder wartet
Wunderbare Weihnachten
- 04 Quo vadis St. Lamberti/
St. Johannes Lette
- 05 Renovierung in St. Lamberti
Impressionen
- 06 "Wir kommen daher aus dem
Morgenland"
Sternsingeraktion geht nur durch freiwillige
Engagierte
- 08 Trickfilm mit Maria, Josef und
Jesus
- 09 Sternsingeraktion
Gesund werden - gesund bleiben
- 10 Friedenslicht 2021
- 11 Sommerlager 2022
- 11 Ankoblu Karneval
- 12 Gottesdienstordnung
Weihnachten 2021/Januar 2022
- 15 Bibelgespräche im Paradies
Motto "Baustellen"
- 16 Eine Welt
- 18 kfd
- 20 Tannenbaumaktion/Adveniat

Liebe Schwestern und Brüder in St. Lamberti und St. Johannes!

Schon an dieser Anrede können Sie merken, dass sich etwas verändert hat in unseren beiden Gemeinden. Ich, Johannes Arntz, bin nicht mehr nur Pfarrdechant von St. Lamberti, sondern auch, seit dem tragischen frühen Tod von Pfarrer Stephan Wolf im Juli, Pfarrverwalter von St. Johannes der Täufer in Lette. Und nicht nur das: Das ganze Seelsorgeteam von St. Lamberti erweitert das Team in Lette, wo die beiden Diakone Bernhard Krampe und Klaus Zimmermann schon seit vielen Jahren die Seelsorge unterstützen. Näheres können sie hier in diesem Pfarrbrief lesen.

Aber nicht nur personell wird es Veränderungen geben: Wir werden zu einer neuen Gottesdienstordnung kommen, weil dann drei Priester (Pastor Thomas, Pater Paul und ich) vor Ort das leisten müssen, was bis zum Sommer fünf Priester geleistet haben. Dabei werden sowohl in St. Lamberti wie auch in St. Johannes Gottesdienste gestrichen werden müssen. Die neue Gottesdienstordnung wird in den Pfarreiräten beschlossen werden. Zum 1. Januar soll sie in Kraft treten. Die Veränderungen werden nicht allen in den Gemeinden gefallen, weil gewohnte Zeiten aufgegeben werden müssen. Die Veränderungen sind aber unverzichtbar, wenn wir auch in Zukunft zusätzliche Eucharistiefeiern am Samstag zu Trauungen, Ehejubiläen, Beerdigungen und Schützenfesten möglich machen wollen.

Ich bitte Sie alle sehr herzlich um Verständnis und Unterstützung.

Nun gehen wir auf Weihnachten zu. Wieder mit den Sorgen wegen der anhaltenden Coronapandemie belastet. Neben der Sorge um die Gesundheit der Menschen, kommen die Sorge um unseren Planeten, auch die Sorge um die Menschen auf der Flucht, um den Frieden und die weltweite Gerechtigkeit hinzu. Und die persönlichen Sorgen, die jeder und jede so mit sich

trägt. Weihnachten ist nicht das Wunder, das uns alle Sorgen nimmt. Aber zu Weihnachten hat Gott einen neuen Anfang in diese Welt gesetzt. In seiner Geburt in Jesus Christus gibt er endgültig der Welt eine neue Richtung: Im letzten sind

wir gehalten und geborgen in ihm für immer. Das ist das Wunder der Weihnacht. Und so wünsche ich Ihnen von Herzen, dass Sie im Wunder der Weihnacht Trost und Hoffnung finden in all den Herausforderungen unserer Zeit. Und auch

die Freude der Zuversicht in den vielen kleinen Hoffnungsmomenten im Alltag.

*In Verbundenheit grüßt Sie
Ihr Pfarrdechant/-verwalter*

Johannes Arntz

Wunder wartet – Wunderbare Weihnachten

Auf ein kleines Wunder warten wir wohl alle. Immer noch steht die Welt Kopf. Immer noch Chaos. Immer noch Corona. Weihnachten soll natürlich trotzdem wunderbar werden. Das ist zumindest mein großer Wunsch. Und da stellt sich mir die Frage: Wartet das Wunder auf mich oder warte ich auf ein Wunder? Ist Weihnachten im klassischen Sinn überhaupt ein Wunder?

Das sind schon 3 Fragen. Also der Reihe nach...

Frage 1: Wartet das Wunder auf mich?

Ich glaube ja! Weihnachten kommt immer wieder. Immer wieder darf ich entdecken, dass im Aller kleinsten die größte Hoffnung steckt. Ohne genau zu wissen, wo sie unterkommen, gehen Maria und Josef ihren Weg wie gerade in der Innenstadt. Sie vertrauen einander und Gott. Sie glauben daran, dass es gut wird. Und trotz der Dunkelheit, der Kälte, des beschwerlichen Weges und der schweren Umstände kommen sie an. In den Ecken des Stalls, in den Augen der Hirten, im Gesang der Engel,



im Schreien des Kindes und im Leuchten des Himmels strahlt uns mit voller Macht das Wunder entgegen und wenn wir es nicht sofort entdecken, wartet es.

Frage 2: Warte ich auf ein Wunder?

Na klar! Die meistgebetete Fürbitte beim Kerzchen anmachen in der Kirche:

Lieber Gott, ich wünsche mir, dass Corona endlich vorbei ist! Ja, das wünsche ich mir auch. Und es kam mir wie ein Wunder vor, wenn mal wieder mehr ging.

Es gibt aber auch immer wieder andere Situationen, in denen ich auf ein Wunder hoffe, darauf, dass sich etwas

was ändert, auf Genesung oder auf Versöhnung bei einem festgefahrenen Streit. Und dann kommt das Wunder manchmal. Und ganz oft ganz anders als gedacht. Ganz klein, ganz unscheinbar und mir wird erst hinterher bewusst: Wie wunderbar!

Frage 3: Ist Weihnachten ein Wunder?

Nicht so wie die anderen Wunder aus der Bibel, wie die Heilung des Gelähmten oder des Taubstummen. Oder doch? Bei diesen Wundern ist es oft so, dass ein Manko, ein Defizit, eine Krankheit oder eine Bürde genommen wird. Im Vertrauen auf Gott kommt auf einmal Bewegung ins Leben.

Beim Gelähmten ganz real. Als Menschen sind wir nicht perfekt, aber wir hätten das Zeug dazu. Weihnachten erzählt genau davon, was in uns und in dieser Welt stecken kann, von Hoffnung und Liebe, von uns und un-

serem Leben. Dieses Wunder will entdeckt werden. Und das geht nur, wenn wir uns sehnen, wenn wir erwarten und warten, uns selbst auf den Weg machen und uns überraschen lassen.

Für das Seelsorgeteam und das Vorbereitungsteam für Advent und Weihnachten

Christiane Mussinghoff

Quo vadis St. Lamberti/St. Johannes?

Es ist schon eine besondere Zeit. Die Pandemie und alles, was wir damit in Verbindung bringen, hat unser Leben ganz schön aufgemischt. So empfinde ich das. Auch für die Kirche, die Pfarreien und die Kirchengemeinden vor Ort ändert sich vieles, ist im Umbruch oder sogar im Abbruch. Das hat unterschiedliche Gründe. Und bringt Auswirkungen mit sich.

Das solche Veränderungen nicht immer nur schlecht sind, sondern auf ihre Art und Weise bereichern können, zeigt sich jetzt auch in St. Johannes Lette und St. Lamberti Coesfeld. Denn obwohl die beiden Pfarreien eigenständig bleiben, d. h. Kirchenvorstand und Pfarreirat nicht fusionieren und auch sonst auf Zusammenlegungen verzichtet wird, wird es ein gemeinsames Seelsorgeteam Johannes/Lamberti geben.

Konkret heißt das: Leitender Pfarrer in Johannes/Lamberti ist Johannes Arntz. Er nimmt die Aufgaben als leitender Pfarrer wahr, wie z. B. die Führung der Pfarrei. Zur Unterstützung des Seelsorgeteams kommt neu Seelsorgeteam wird neu Pater Paulose

(Paul) hinzu. Pater Paul ist ein indischer Ordenspriester, der schon über 20 Jahre in Deutschland seinen Dienst tut. Er wird einen Schwerpunkt in Lette haben, d. h. er wird im Pfarrhaus in Lette wohnen und Verantwortlichkeiten in bestimmten Bereichen in St. Johannes übernehmen. Welche das sind, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Klar ist, dass er Mitte Januar seinen

Dienst in Lamberti/Johannes antritt. Auch alle anderen Seelsorgeteams Mitglieder werden in Lette am Start sein und in Zusammenarbeit mit Pater Paul selsorglich tätig sein. Firmung, Erstkommunion, Messdiener, Kindergärten, Grundschulen usw. werden so also von verschiedenen Menschen verantwortet. Es wird nicht den Pastor in Lette und die Pastoralreferenten in Lamberti geben.



Von links nach rechts: Anette Nagel-Drees (2. Vors. Kirchenvorstand), Freya Lehner (Pastoralassistentin), Ruth Fehlker (Pastoralreferentin), Mechtilde Rabbe (2. Vors. Pfarreirat), Matthias Bude (Schulseelsorger/Pastoralreferent), Pater Paulose (Pastor), Walbert Nienhaus (Pastoralreferent), Markus Kockmann (1. Vors. Pfarreirat), Klaus Zimmermann (Diakon), Bernhard Krampe (Diakon), Christiane Mussinghoff (Pastoralreferentin), Johannes Arntz (leitender Pfarrer). Das Bild ist bei einer gemeinsamen Sitzung des Pfarreirates und des Kirchenvorstands von St. Johannes entstanden. Es fehlen noch Pastor Thomas Vattamalla und Diakon Stefan Pölling auf dem Bild.

Nicht nur hier und nur da. Die Seelsorge wird gemeinsam getragen. Die Dienstplanung geschieht im gemeinsamen Teamgespräch, kurzfristige seelsorgliche Anfragen werden vor Ort umgesetzt.

Wie das alles funktioniert und wie es in der Realität aussieht, wird sich zeigen. Bei Veränderungsprozessen diesen Ausmaßes wird es auch passieren, dass es mal wo hakt oder nicht ganz rund läuft.

Und es wird auch Einschnitte geben, weil wir insgesamt zu einer gangbaren Lösung für die Seelsorgerinnen und Seelsorger, die Menschen vor Ort in St. Johannes und St. Lamberti und die Pastoral an sich finden müssen.

Ich kann für das Seelsorgeteam sagen: Wir haben Lust! Mit allen Menschen in den Pfarreien zusammen so gut es geht, Kirche zu sein. Die Botschaft Gottes mit den Men-

schen gemeinsam entdecken. Und immer wieder zeichenhaft das Evangelium mit dem Leben der Menschen vor Ort in Zusammenhang bringen.

Für sie ist das vielleicht alles auch gar kein Thema. um so besser. Schauen wir gemeinsam in die Zukunft.

Matthias Bude

Impressionen von der Renovierung in St. Lamberti



„Wir kommen daher aus dem Morgenland ...“

Sternsingeraktion geht nur durch freiwillig Engagierte

Die Sternsingeraktion ist die größte Spendensammelaktion von Kindern für Kinder weltweit. Über 38 Millionen Euro wurden im letzten Jahr gesammelt. Auch in St. Lamberti sind Anfang Januar wieder viele Kinder und Jugendliche unterwegs, um für Kinder, die nicht so privilegiert aufwachsen, Geld zu sammeln. Höchste Zeit die Organisatoren, die sich in Lamberti engagieren und ihre Arbeit in den Blick zu nehmen.

Ein Interview mit Johannes Nienhaus (JN) und Joshua Bäumer (JB), Thomas und Sandra Janocha (TSJ), Andrea Voßeberg (AV) und Iris Pöpping (IP)



Wart Ihr eigentlich früher selbst Sternsinger?

AV und IP: Ja, wir haben jahrelang bei der Sternsingeraktion mitgemacht!

JN: Ich auch. Ich bin 2010 zum ersten Mal mitgegangen. Sobald ich 14 war, bin ich dann als Betreuer mitgelaufen. Die letzten drei Male habe ich dann im Voraus zusammen mit Joshua die Organisation und Verteilung der Bezirke und Gruppen gemacht. Aber auch als Betreuer und Organisator bin ich abends öfter noch in einem der übrigen Bezirke selbst als Sternsinger unterwegs gewesen.

JB: Sternsinger. Mit 15 Jahren habe ich meine erste eigene Sternsinger-Gruppe begleitet. Mit 19 habe ich zusammen mit Johannes die „Leitung“ der Sternsinger-Aktion in Lamberti übernommen.

TSJ: Tatsächlich waren wir in unserer Kindheit nie als Sternsinger unterwegs.

Warum das Engagement für die Sternsinger-Aktion?

IP: Weil man mit viel Spaß viel erreicht! Wenn jeder ein bisschen was für den anderen tut, schafft man ganz viel!

AV: Ich finde die Idee, dass sich Kinder für Kinder einsetzen, toll. Die Kinder machen das mit so viel Freude und Engagement, das sollte auf jeden Fall unterstützt werden.

TSJ: Weil unsere Kinder schon als Kindergartenkinder mit Begeisterung dabei waren. Wir haben sie schon damals gerne dabei begleitet. So sind wir langsam in die Aktion hineingewachsen.

JN: Ich schließe mich an: Erst einmal eine schöne Aktion von Kindern für Kinder. Dann macht es auch einfach Spaß und es hat einen guten Zweck.

Was war das schönste Erlebnis, was ihr hattet?

JN: 2020 bei der Sternsinger-

aktion hat es geregnet. Ein ca. 10-jähriges Mädchen kam zu uns, um zu erfragen, wie viel ihre Gruppe schon gesammelt hat. In dem Gespräch habe ich gefragt, ob sie bei der Aktion Spaß hat. Dies hat sie freudig bejaht. Auf die Frage, ob sie der Regen gar nicht stört. Hat sie verwundert geantwortet, dass es doch gar nicht regnet, weil sie es aufgrund der guten Laune nicht gemerkt hat. Dabei sah man, dass ihre Krone vom Regen aufgeweicht war.

JB: Es ist immer wieder erstaunlich zu sehen, wie die Kinderaugen vor Begeisterung glühen, wenn sie zu uns kommen, um zu fragen wie viel ihre Gruppe schon gesammelt hat. Und wenn sie voller Elan nach einer Pause wieder loswollen, um weiter Spenden zu sammeln. Dabei sollte man meinen, dass die Kinder nach so viel Lauferei bei Wind und Wetter fix und fertig sind...

IP: Wenn wir früher bei den Leuten auf einem warmen Kakao eingeladen worden sind, das war immer toll!

AV: Die Sternsinger-Aktion 2021, aufgrund von Corona

sind wir als Familie losgegangen und haben den Segen bis zu den Haustüren gebracht.



TSJ: Das „schönste Erlebnis“ gibt es für uns eigentlich nicht. Es ist immer wieder toll zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder dabei sind, die Zufriedenheit und leuchtenden Augen trotz der Erschöpfung am Ende des Tages. Dazu gehört natürlich die verdiente Belohnung. Toll auch die vielen Eltern und HelferInnen, die immer mit vollem Einsatz dabei sind, viele dabei spontan! Immer wieder spannend ist die Summe der gesammelten Spenden. Und natürlich gehört der gemütliche Abschluß zu diesen schönen Erlebnissen dazu!

Wie viel Zeit und Energie kostet Euch die Sternsingeraktion?

TSJ: Uns wird jedenfalls nicht langweilig (Lachen).

IP: Nicht viel! Es macht einfach Spaß, da vergeht die Zeit im Fluge. Da fällt die Zeit und Energie gar nicht auf.

AV: Das weiß ich noch nicht, da ich die Aufgaben in diesem

Jahr zum 1. Mal übernehmen werde!

JN: Also das ist schon ordentlich: Zwei Treffen mit allen Kindern, einmal zum Vorstellen der Aktion und zur Anmeldung, außerdem einmal für die Gewänderausgabe. Dann mehrere Vorbereitungstreffen zum Einteilen der Gruppen und Bezirke, dann die Vorbereitung am Vortag, der Aktionstag selbst, ein Treffen zur Nachbesprechung. Insgesamt also bestimmt ca. 7 Treffen oder mehr + Vorbereitung wie Telefonate etc.

Welche Menschen sind denn noch so beteiligt?

AV: Viele Kinder, Jugendliche, Messdiener, aber auch viele Erwachsene.

JN: In Maria Frieden gibt es noch ein Team, das für die Gewänder zuständig ist. Dies sorgt dafür, dass immer genug vorhanden sind und näht selbst welche nach. Außerdem gibt das Team die Gewänder an die Kinder aus und räumt sie nach der Aktion zurück. Das machen Brigitte Gervers + Team.

Dann haben wir Uschi Dilkaute + Team. Die sind für die Verköstigung der Sternsinger am Aktionstag zuständig. Dazu gehört Einkaufen und die Zubereitung von Hot Dogs, heißen Getränken und Rohkost. Ein drittes Team ist am Aktionstag vor Ort und zählt die Spenden aus. Dies besteht seit Jahren aus Andreas Timmer und Messdienergruppenleitern. Außerdem hat sich Tanja Rier in den

letzten Jahren um die Kommunikation mit den Kindergärten, Krankenhäusern und Altenheimen gekümmert.

IP: Einfach alle, die sich gerne ehrenamtlich beteiligen wollen. Schön, dass man den ein oder anderen von früher trifft!

TSJ: Neben den Kindern eben viele ehrenamtliche und hauptamtliche HelferInnen, und natürlich die Menschen, die die Sternsinger so herzlich empfangen.

Habt Ihr einen Wunsch für die Sternsingeraktion?

TSJ: Es wäre schön, wenn wir in diesem Jahr nicht nur als Sternsingerboten, sondern wieder in den Straßen und an den Haustüren unterwegs sein dürfen.

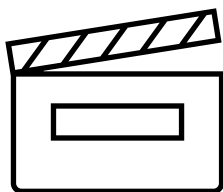
IP: Dass es ein gutes Miteinander wird und wir gemeinsam etwas Großes schaffen. Natürlich wäre es schön, wenn alle den Zauber der Sternsingeraktion spüren können und dürfen.

AV: Dass wieder viele Kinder mit Spaß an der Aktion teilnehmen und den Segen in 2022 wieder persönlich zu den Menschen bringen dürfen!

JN: Ich möchte auch den vertrauten Ablauf aus 2020 (von Haus zu Haus und klingen) und das alle Beteiligten Spaß an der Aktion haben und natürlich, dass die Sternsingeraktion ein erfolgreiches Ergebnis für die Kinder in Not erreichen.

FAMILIENSEITE

Trickfilm mit Maria, Josef und Jesus



In Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte in Coesfeld ist in den letzten Wochen ein toller Trickfilm entstanden: Kurz, spannend und einfach wunderbar wird die Weihnachtsgeschichte von den Kindern und Erzieher:innen erzählt. Alle Requisiten, der Hintergrund und alle Bilder sind selbst gestaltet worden und geben diesem Trickfilm echten Charme.

Das habt Ihr toll gemacht! **Vielen Dank dafür St. Lamberti-Kindergarten!**

Damit auch alle anderen diesen Film schauen können,

stellen wir ihn natürlich auf unserer Homepage zur Verfügung... Schaut gerne rein!

Homepage:
www.st.lamberti-kindergarten.de

bzw.

www.lamberti-coe.de

Krippenfeiern

Außerdem wird der Trickfilm in allen Krippenfeiern gezeigt und ist ein Puzzleteil im ganzen Ablauf; alle Kindergärten unserer Gemeinde haben etwas für die Krippenfeiern vorbereitet und so können am

Heiligabend, alle Kinder mit ihren Familien einen Gottesdienst feiern, der von vielen vorbereitet wurde.

Der Jakobikindergarten hat eine Aktion mit Licht und Musik gestaltet, der Maria Frieden Kindergarten macht zum Beispiel die Fürbitten. Es wird bunt und wunderbar.

Wer trotzdem aus gutem Grund lieber zuhause bleiben möchte, kann – ebenfalls auf unserer Homepage – eine Andacht für zuhause mit kleinen Kindern herunterladen.

Wir möchten allen Familien ermöglichen, das Wunder von Weihnachten zuhause oder in der Kirche zu erleben... So, wie Ihr es richtig findet.



Bild: Matthias Kluger In: Pfarrbriefservice.de

Sternsingeraktion 2022 - ANDERS - ABER SICHER!

Samstag, 8. Januar: Segen bringen – Segen sein

**Liebe Sternsinger-Freunde,
liebe Unterstützer in
Coesfeld, St. Lamberti!**

GESUND WERDEN – GESUND BLEIBEN; wie passend ist das neue Motto der Sternsingeraktion in der anhaltend turbulenten Zeit: Der Segen der Sternsinger ist wichtiger denn je.

Wir möchten Sie gerne besuchen; auf Abstand und mit Sicherheit. Das planen wir derzeit für den Samstag, 8. Januar 2022, unter Berücksichtigung eines besonderen Hygienekonzeptes. Sollte ein Besuch dennoch nicht möglich sein - oder aus Sorge nicht gewünscht - ,

können Sie die Segenaufkleber über unser Pfarrbüro oder auch in den Kirchen bekommen.



Auch Spenden möchten wir, sollte der Besuch wieder ausfallen, auf jeden Fall sammeln - für Kinder auf der ganzen Welt, die besonders unter den Folgen

der Corona-Krise leiden. Entweder über das Pfarrbüro oder kontaktlos als online Überweisung (Link: oder QR-Code). Egal, ob klein oder groß: Jeder Beitrag zählt!

Wir hoffen, dass wir mit der Sternsingeraktion konkret Segen sein können – wie, wann und wo genau, das wird sich zeigen und wir werden darüber kurzfristig über die örtliche Presse und auf unserer Homepage www.lamberti-coe.de berichten.

**Herzlichen Dank für
Ihre Unterstützung!**



Liebe interessierte Sternsingerinnen und Sternsinger!

Sternsingen – aber sicher!
Unter diesem Motto planen wir die Sternsingeraktion. Wir planen die Aktion mit den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen: Abstand, Masken tragen, kleine Gruppen, kontaktlos...

Informationen und Anmeldeformulare gibt es auf unserer Homepage oder im Pfarrbüro.

Anmeldungen werden bis zum Mittwoch, 22. Dezember ausschließlich schriftlich angenommen; bevorzugt per Mail an sternsinger@lamberti-coesfeld.de - oder im Pfarrbüro abgeben.

Für weitere Fragen sind für den Bezirk Lamberti Thomas Janocha (Tel.: 971853) und für den Bezirk Maria Frieden/Jakobi Andrea Voßeberg (Tel.: 0151-56912139) und Iris Pöpping (Tel.: 0176-57963276) ansprechbar.

Mit dem Vorbereitungsteam hoffen wir auf eine positive Resonanz und planen eine mög-

lichst sichere Durchführung der Sternsingeraktion 2022.

Für das Vorbereitungsteam,
Walbert Nienhaus, Pastoralreferent (Tel.: 74080921)



Wir haben ein online-Spendenkonto (mit Link und QR-Code) über das Kindermissionswerk eröffnet.

Friedenslicht 2021

„Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“

Über 3000 Kilometer weit ist der Weg, den das Friedenslicht Jahr für Jahr zurücklegt. Von Bethlehem bis zu uns nach Coesfeld. Dabei überwindet das Licht Grenzen und Mauern. Und es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Gerade in diesem Jahr spüren wir was es heißt, wenn Grenzen geschlossen werden. Landesgrenzen, Staatsgrenzen, auch Grenzen im Alltag werden durch die

Corona-Pandemie spürbar.

Manchmal sogar unüberwindlich. Das zeigt, wie zerbrechlich unser Zusammenleben sein kann. Die Umstände sind weit mehr als eine Geduldsprobe.

Corona setzt aber nicht nur Grenzen. Viele Menschen haben mit Kreativität, Phantasie und durch besonnenes Handeln gezeigt, dass Grenzen überwunden werden können. Dies gilt auch für das Friedenslicht: Es wird



trotz aller Umstände an Weihnachten 2021 in Coesfeld leuchten.

Nur mit der Verteilung ist es in diesem Jahr ein bisschen anders.

Zuerst wird das Friedenslicht in der Jakobikirche sein. Am **Donnerstag, den 23. Dezember**, bringen die Coesfelder Pfadfinder es um 18.00 Uhr in die Jakobi-Abendmesse. Ab Heiligabend kann das Friedenslicht in unseren Kirchen abgeholt werden.

Da kann man am besten ein Glas mit Kerze mitbringen, damit das Licht auch zu Hause ankommt. In jedem Gottesdienst und zu den Öffnungen der Kirche ist das also möglich.



Langeweile? - Nicht mit uns!

In den nächsten Sommerferien geht das Ferienlager des Ferienwerks St. Lamberti in eine neue Runde! Für bis zu 50 Kinder und Jugendliche heißt es in der 4. und 5. Ferienwoche dann: 14 Tage voller Abenteuer, 14 Tage voller neuer Erfahrungen, 14 Tage voller Spaß und Fun. Als Unterkunft haben die Verantwortlichen die Schützenhalle in Hildfeld im Sauerland ausgesucht. Der Spielplatz in unmittelbarer Nähe bietet eine Menge Platz für Lager-spiele, Fußballturniere und ausgiebige Wasserschlachten. Ein erfahrenes Team aus 13 Betreuer*innen und drei Kochmuttis um die Lagerleiterinnen Pia Völker und Corinna Spork sorgt für gute Stimmung und das Wohl der Kinder.



Bilder aus dem Ferienlager 2021

Die Anmeldungen für das Ferienlager sind am **16. Januar 2022 ab 18 Uhr in den Nebenräumen der Maria-Frieden Kirche**. Das Lagerteam freut sich auf viele Anmeldun-

gen und kann den Sommer mit einem unvergesslichen Ferienlager kaum erwarten.

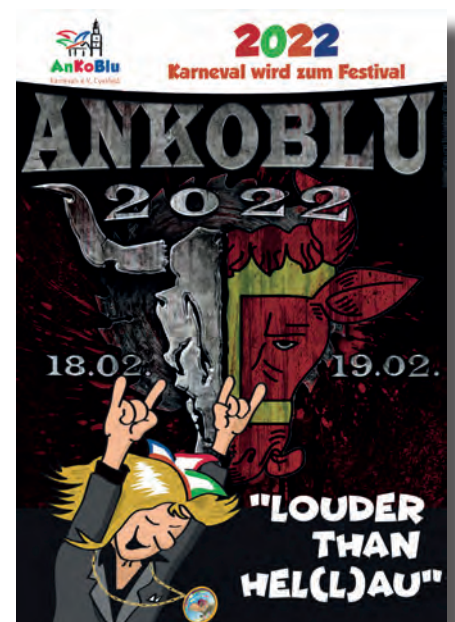
AnKoBlu Karneval 2022

Die AnKoBlu begeht im kommenden Jahr ihr erstes „Karnevals-Festival“ unter dem Motto „Louder than Hel(l)au! Wie es sich für ein richtiges Festival gehört direkt an zwei Abenden hintereinander.

Gefeiert wird am **Freitag 18.02.22** und am **Samstag 19.02.22 im Kolpinghaus Coesfeld ab 19.31 Uhr**. An diesen beiden Abenden finden erstmals zwei aufeinanderfolgende Büttabende statt. Je nach Vorgabe möglicher Corona-Verordnungen werden die Veranstaltungen voraussichtlich mindestens die 3G -, voraussichtlich aber die 2G-Regel voraussetzen.

Ein Karnevalsnachmittag für Senioren und Familien findet am **26.02.22 von 14.30 bis 17.30 Uhr** statt. Mit Kaffee und Kuchen und dem Programm der Aktiven der AnKoBlu wird auch dieser Nachmittag ein karnevalistisches Feuerwerk.

Der zentrale Kartenverkauf für alle Veranstaltungen findet statt an den Sonntagen, **16.01. und 23.01.2022** von jeweils **11 bis 13 Uhr** im Kolpinghaus, Große Viehstraße 16. Danach können Karten telefonisch bestellt werden unter **02541 926 913** (Markus Eckrodt).



Angebote zu Weihnachten

Alles, was Sie hier lesen, ist natürlich auch unter Vorbehalt. Wie auch letztes Jahr wissen wir nicht, was noch kommt. Klar ist, dass es am Hl. Abend auch Draußengottesdienste geben wird, allerdings an nicht so vielen Orten wie letztes Jahr. Infos darüber erhalten sie über unsere Homepage und die lokale Presse. Die Krippenfeiern, die angeboten werden,

sind erst einmal ausschließlich für die Kinder und ihre Familie in den jeweiligen Einrichtungen. Darüber hinaus gibt es für Familien und alle die Gottesdienste draußen vor Ort, die Familienmessen und zusätzlich auch digitale Angebote.

Da Kindergartenkinder zu der ungeimpften Gruppe zählen, wollen wir besonders vorsichtig

sein und erstmal nur die zusammen kommen lassen, die eh zusammen sind. Wir bitten da einfach um Verständnis.

Wir laden Sie ein, weiter vorsichtig zu sein. Und gut für sich und ihre Lieben abzuwägen, was für Sie in Frage kommt.

So oder so findet Weihnachten statt. Bleiben Sie gesund!

Samstag, 18.12.2020		Thema „werden“
16.30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Vorabendmesse Prediger: Stefan Pölling
18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Vorabendmesse Prediger: Stefan Pölling
Sonntag, 19.12.2020		4. Adventssonntag Thema „werden“
8.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hl. Messe Prediger: Stefan Pölling
10.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hochamt Prediger: Stefan Pölling
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe Prediger: Stefan Pölling
19.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Bußgottesdienst
Montag, 20.12.2020		
20.30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Gebet zur Nacht
Dienstag, 21.12.2020		
16.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Beichttag
17.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Beichttag
17.40 Uhr	Maria Frieden Kirche	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
Mittwoch, 22.12.2020		
15.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Seniorenandacht
17.30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Roratemesse
Freitag, 24.12.2020		Heiliger Abend
14.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Krippenfeier Kiga Lamberti
14.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Krippenfeier Kiga Maria Frieden
15.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Krippenfeier Kiga Liebfrauen
15.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Krippenfeier Kiga Jakobi

16.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Familienmesse mit Anmeldung
16.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Familienmesse mit Anmeldung
18.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Festmesse (es gilt 3G) Predigerin: Ruth Fehlker
18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Festmesse (es gilt 3G) Prediger: Johannes Arntz
22.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Christmette Predigerin: Ruth Fehlker
Samstag, 25.12.2020 Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn		
10.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Festhochamt Prediger: Johannes Arntz
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Festmesse Prediger: Johannes Arntz
Sonntag, 26.12.2020 Zweiter Weihnachtstag		
8.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hl. Messe Predigerin Freya Lehner
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe Predigerin: Freya Lehner
Dienstag, 28.12.2020 Fest der unschuldigen Kinder		
17.40 Uhr	Maria Frieden Kirche	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
Mittwoch, 29.12.2020		
17.30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hl. Messe
Freitag, 31.12.2021 Silvester		
16.30 Uhr	Maria Frieden Kirche	Jahresabschlussmesse
16.30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Jahresabschlussmesse
23.30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Jahresabschluss
Samstag, 01.01.2022		
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hl. Messe
Sonntag, 02.01.2022		
10.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hochamt
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
Dienstag, 04.01.2022		
17.40 Uhr	St. Jakobi Kirche	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	kfd St. Jakobi „Der andere Gottesdienst zum Jahresanfang“
Mittwoch, 05.01.2022		
18.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hl. Messe
Donnerstag, 06.01.2022 Erscheinung des Herrn		
9.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe kfd mit Weihnachtslieder singen

Freitag, 07.01.2022		Herz-Jesu-Freitag
9.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hl. Messe
12.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Kreuzgebet
Samstag, 08.01.2022		
9.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Aussendung der Sternsinger
9.00 Uhr	Maria Frieden Kirche	Aussendung der Sternsinger
11.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Orgelmusik zur Marktzeit Orgel: Victor-Antonio Agura
16.30 Uhr	St. Jakobi Kirche	Vorabendmesse
Sonntag, 09.01.2022		Herz-Jesu-Freitag
10.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Hochamt - Rundfunkgottesdienst
11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Jakobi Kirche	Weihnachtskonzert Bläservereinigung Nottuln

Buchveröffentlichung



Im März 2020 hat sich unser Leben ganz schön verändert. Damals saßen wir zuhause: Lockdown, Kontaktreduzierung, Abstandsgebot. Und dann diese Ungewissheit! Im Seelsorgeteam haben wir uns gefragt: Wie funktioniert jetzt

eigentlich Gemeinde? Wie bleiben wir in Kontakt? Und was heißt das für unseren Glauben?

Und dann haben wir einen WhatsApp-Broadcast eingerichtet und täglich eine Geschichte aus dem Alltag, ein Gebet oder Gedicht verschickt an alle, die Lust dazu hatten: selbstgeschrieben, aus dem Leben und von zuhause aus.

Aus den ersten eineinhalb Jahren haben wir jetzt unsere Lieblingstexte ausgesucht und in einem kleinen Buch veröffentlicht: „Im Leben zuhause“ heißt es und ist im Aschendorff-Verlag erschienen.

Zum Preis von 14,80€ ist es im Buchhandel oder im Pfarrbüro St. Lamberti erhältlich. Bei einem Kauf im Pfarrbüro kommt der Erlös der Reno-

vierung der St. Lamberti Kirche zugute.

Der Broadcast geht weiter. Seit dem 1.10. schreiben Seelsorger:innen aus St. Lamberti, aus der Gemeinde Anna Katharina und der evangelischen Gemeinde Coesfeld täglich für Sie.

Über 540 Abonnent:innen bekommen mittlerweile die täglichen Nachrichten.

Sind Sie auch schon dabei?

Bibelgespräche im Paradies



Baustellen gibt es genug. Auf der A 31, am Schulzentrum, in der St. Lamberti-Kirche. Konkrete Baustellen, die uns nerven, die aber auch Perspektiven schaffen und Neues möglich machen.

Das Leben ist eine Baustelle. Beziehungen, Pläne und Erwartungen werden von uns

konstruiert und müssen auf ihre Stabilität geprüft werden. Wir wollen über die Baustellen in der Bibel auf die Baustellen in unserem Leben schauen. Stein auf Stein: Mut und Hoffnung finden.

Die nächsten 3 Bibelgespräche finden ab Januar 2022 wie gewohnt statt, wenn es keine

Auflagen von außen gibt.

Das Thema? Baustellen natürlich...

am 19.01. 2022

Baustelle Ehrgeiz: Turmbau zu Babel, von und mit Christiane Mussinghoff

am 16.02.2022

Baustelle Prinzipien: Gleichnis vom Hausbau, von und mit Johannes Arntz

am 16.03.2022

Baustelle Leidenschaft: Jesus im Tempel, von und mit Ruth Fehlker

Wann?

Um 19:30 Uhr

Wo?

Im Paradies der St. Jakobi-Kirche

Neuigkeiten aus der Partnergemeinde Holy Cross

Wir, die Mitglieder des AKs „Mission, Entwicklung, Frieden“ der Gemeinde St. Lamberti, freuen uns, dass die Partnerschaft zur Gemeinde Holy Cross auch in Corona-Zeiten lebendig geblieben ist und es einen regen E-Mail-Kontakt gibt.

Gott sei Dank ist die Gemeinde Holy Cross nicht so sehr durch das Virus an sich betroffen. Die sozialen Verwerfungen, die die verschiedenen Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus mit sich bringen, sind dagegen überdeutlich. Die Pfarrcaritas berichtet von rasanten Preissteigerungen bei den einfachsten Grundnahrungsmitteln wie Reis, Mais, Bohnen. Preissteigerungen von 30 bis 50 Prozent innerhalb weniger Monate seien keine Seltenheit.

Eine junge Frau erzählte z. B., dass ihr Wochenendeinkauf um ein Drittel kleiner aus-

fallen muss als üblich, weil die Waren so teuer geworden sind. Auch in Ghana sind die Spritkosten extrem angestiegen. Das verteuert das alltägliche Leben aller Menschen, insbesondere der Armen, da viele Waren vom Süden in den Norden transportiert werden müssen. Ein Beispiel: In der Gemeinde Holy Cross gibt es ein Projekt zur Unterstützung der Witwen in den zur Gemeinde gehörenden Dörfern. Dieses Projekt wird von uns unterstützt. Unter anderem bekommen die Witwen in der sogenannten „lean season“, (der Zeit, in der die Ernte im Norden aufgebraucht ist und Waren bis zur neuen Ernte aus dem Süden herangeschafft werden) und vor Weihnachten einmal Grundnahrungsmittel, Seife und etwa 20 – 30 Ghana Cedis (das sind etwa 3,50 bis 4,50 Euro) geschenkt. Im Au-



gust erreichte uns die Nachricht, dass die Witwen gerade bereits zum dritten Mal in diesem Jahr unterstützt werden mussten. Diese Situation macht uns große Sorgen.



Es gibt auch eine wichtige strukturelle Neuerung für unsere Partnerschaft. Nach dreijährigen Vorbereitungen wurden zum 1. September 2021 die letzten 6 Außenstationen der Gemeinde Holy Cross zu einer neuen Gemeinde, Holy Trinity Parish, zusammengefasst. Zentrum der neuen Gemeinde ist das Dorf Tampei Kukuao. Die Außenstationen sind alle fast nur von der Ethnie der Dagombas bewohnt, während in der Zentralgemeinde viele unterschiedliche Ethnien leben. Auf den Dörfern gibt es immer noch sehr viele Menschen, die keine Schulbildung haben und



kein Englisch sprechen oder gar lesen können. Ziel ist es deshalb, in der neuen Gemeinde die Gottesdienste und die gesamte Seelsorge möglichst in Dagbani, der Sprache der Dagombas, zu feiern und zu leben. Auch die Kultur der Dagombas soll stärker in die Art, den christlichen Glauben zu feiern, einbezogen werden. Das ist sicher eine spannende Aufgabe und wir werden versuchen, viel über die neuen Ideen zu erfahren.



Gerade in der Übergangszeit zur neuen Gemeinde wurde eine größere Geldsumme für die Unterstützung von Schulen gespendet. Es hat uns sehr gefreut, dass die Verantwortlichen in Holy Cross so-

fort an den Weiterbau einer Grundschule in einem der Dörfer der neuen Gemeinde gedacht haben und das Geld dort eingesetzt wird, wo die schulische Not noch größer ist als in der Zentralgemein-

de. Das finden wir christlich gedacht!

Mechthild Bäumer, Sprecherin des AKs „Mission, Entwicklung, Frieden“

Wenn Sie die Gemeinde Holy Cross bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen möchten, können Sie das über das folgende Konto tun:

Gemeinde St. Lamberti, Partnerschaft

IBAN: DE56 4015 4530 0059 0091 91

bei der Sparkasse Westmünsterland

fair gehandelt

Ab dem ersten Adventswochenende gibt es eine weitere Möglichkeit, in Coesfeld fair gehandelte Lebensmittel zu erwerben. Neu ins Sortiment aufgenommen wurde Holzspielzeug der Behindertenwerkstätten Karthaus.

Im Fotostudio Heuermann an der Süringstraße werden in einem „Shop in Shop“ System unterschiedliche Kaffees, Tees, Honig, Süßigkeiten, Plätzchen, Weine und andere Lebensmittel angeboten. Außerdem kann man Fußballle kaufen, die ohne Kinderarbeit hergestellt wurden.

Öffnungszeiten

Mo – Fr
10.00 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Sa
10.00 – 13.00 Uhr

Die Mitglieder des Arbeitskreises „Mission, Entwicklung, Frieden“ der Gemeinde St. Lamberti freuen sich auf Ihr Kommen und beraten Sie gerne. Wir freuen uns auch sehr über ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns beim Verkauf unterstützen möchten.



Info: Der faire Handel am 1. und 3. Wochenende im Monat nach den Gottesdiensten in der Jakobikirche läuft weiter.



in den nächsten Monaten gemeinsam mit allen kfd-Gruppen und laden Sie hiermit schon herzlich ein.

Fr 05.03.2022

Weltgebetstag der Frauen in Anna Katharina (mit dem Gastland England-Wales-Nordirland)

Di 23.03.2022

15 Uhr Maria Frieden Kirche Kreuzwegandacht in der Fastenzeit

Termine:

Eine Übersicht der geplanten Gottesdienste und sonstigen Unternehmungen der kfd-Gruppen unserer Pfarrei. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Natürlich mit dem inzwischen üblichen Corona-Vorbehalt. Aktuelle Infos können Sie der Tagespresse entnehmen.

kfd St. Jakobi

Gottesdienste

04.01.2022, 19.00 Uhr,
Paradies St. Jakobi Kirche
Der „andere“ Gottesdienst zum Jahresanfang, anschl. gemütliche Teerunde

03.02.2022, 8.45 Uhr,
St. Jakobi Kirche
Gottesdienst, anschl. Frühstücksgespräch „Auf 'nen Kaffee mit Eliza“

04.03.2022
diverse Vorbereitungen auf Regional- und Ortsebene

Es ist gar nicht so einfach, das Miteinander im Verband lebendig zu halten, wenn wir so lange Abstand voneinander halten müssen. Vieles kann nicht oder nur schwer stattfinden. Und auch in diesem Winter sieht es danach aus, als wären wir noch weit entfernt von irgendeiner Art von „normal“.

Für die kfd-Verbandsgruppen in St. Lamberti sind in dieser Zeit ganz besonders die Gottesdienste in den Vordergrund getreten. Was immer auch sonst schwer wurde, zum Gottesdienst konnten wir trotzdem zusammenkommen. Viele Frauen engagieren sich in den Liturgie-

teams und gestalten die Gottesdienste auf ihre Weise. Gott sei Dank, dass das auch weiterhin geht. Ein Fleckchen Gemeinschaft in dieser einsamen Zeit!

Und trotzdem: Auch hier ändert sich etwas. Weil wir weniger Priester haben, wird weniger oft eine Eucharistiefeier stattfinden können. Die kfd-Gruppen haben die Möglichkeit zur Eucharistiefeier gleichmäßig unter sich aufgeteilt. Sie werden jetzt in der Regel donnerstags stattfinden. Aber es gibt auch häufiger Wortgottesdienste, mit Kommunionfeier.

Zwei Gottesdienste feiern wir



**Der Glaube
stärkt uns.**



**Die Liebe
hält uns.**



**Die Hoffnung
trägt uns.**



#glaubeliebehoffnung

Treffen in den Frauenkreisen

kfd Maria Frieden

Gottesdienste:

06.01.2022 um 9.00 Uhr
Maria Frieden Kirche
Wortgottesdienst mit Kom-
munionfeier. Anschl. Früh-
stück und Weihnachtslieder-
singen

17.02.2021 und
17.03.2021 um 9.00 Uhr
Maria Frieden Kirche
Eucharistiefeier

Und sonst:

27.01.2021, 15.00 Uhr im BZ
„10 Gebote des Pilgers“ –
Lichtbildvortrag mit André
Winkelhaus.

14.02.2022, 19.00 Uhr im BZ
Mitgliederversammlung mit
der Bibelerzählerin Margare-
the Kuhlmann

kfd St. Lamberti

Gottesdienste:

13.01.2022 und
10.03.2022, 9.00 Uhr,
St. Jakobi Kirche
Eucharistiefeier und Früh-
stück in der AWO

10.02.2022, 9.00 Uhr, St.
Jakobi Kirche

Wortgottesdienst

Und sonst:

23.03.2022, Pfarrheim St.
Lamberti
Jahreshauptversammlung

17.-20.05.2022
Fahrt ins Taubertal, 4 Tage
Romantische Straße

„Aufstehen statt weggehen“ - Maria 2.0

Seit dem Frühjahr 2019 ha-
ben sich Frauen und Männer
aus den Coesfelder Pfarrge-
meinden der Initiative Maria
2.0 angeschlossen. Es finden
offene Diskussionsrunden in
unregelmäßigen Abständen
statt, an denen jede/r teilneh-
men kann. Eine Anmeldung
ist nicht erforderlich. Auch
eine regelmäßige Teilnahme
wird nicht vorausgesetzt.

Durch Gottesdienste, Aktio-
nen und Gesprächsangebote
möchten wir in Coesfeld die
Anliegen der Initiative immer
wieder ins Bewusstsein rufen
und darauf drängen, dass die
großen Probleme unserer
katholischen Kirche endlich
abgebaut werden: sexueller
Missbrauch, männer- und
klerikerzentrierte Strukturen,
Machtpositionen, mangelnde
Transparenz, Ausgrenzung,
Geschlechterungerechtigkeit...

Wir stehen an einer Zeiten-
wende!

Beten Sie mit uns zusammen:
4. Adventssonntag, 19. De-
zember 2021, 18 Uhr, in der
Gemeinde Anna Katharina
mit dem Thema: Wenn mög-
lich, bitte wenden!

Falls Sie Fragen und Anregun-
gen haben, könne Sie sich
gerne an folgende Ansprech-
partner aus den Pfarrgemein-
den wenden:

Ursula Hüllen
Tel.: 02541/8884378

Ute Borgert
Tel.: 02541/72560

Walburga Lammerding
Tel.: 02546/1392

Sie sind herzlich eingela-
den, in der Gruppe mitzu-
machen!

„Aufstehen statt weggehen!“



Tannenbaumaktion: Geplant am Samstag, 15.01.2022

Ferienwerk/Messdiener/Landjugend und Antoniner sammeln und bitten um Spende



Die Tannenbäume werden wieder abgeholt, so der Plan: Wenn es die Situation zulässt, sammeln am Ende der

Weihnachtszeit unsere Jugendgruppen die ausgedienten Tannenbäume ein zum schreddern. Auch Althandys werden mitgenommen. Am Samstag, den **15. Januar 2022** soll die Tannenbaumabholaktion stattfinden. Coronakonform, mit Maske und unter Einhaltung von Abständen.

Im Pfarrbezirk Maria Frieden sammeln die Tannenbäume und die alten Handys das Ferienwerk und die Messdiener:innen, im Pfarrbezirk Lamberti die Landjugend und im Pfarrbezirk Jakobi das Zeltlagerteam der Antoniner Schützenbruderschaft. Die Jugendlichen bitten dabei um eine Spende im Richtwert von 3 Euro.

Bis 9 Uhr müssen die Bäume abgeschmückt und gut sichtbar an die Straße gelegt werden. Für die Spende wie für die alten Handys kommen die Gruppen an die Haustür – selbstverständlich in dieser Zeit unter Einhaltung der notwendigen und geltenden Regelungen. Ansprechpartnerin ist Pia Völker (Tel.: 0170-9132433)

Mit dem Fest Taufe des Herrn, jeweils am Sonntag nach dem Hochfest „Erscheinung des Herrn“ (Hl. Drei Könige) endet übrigens der Weihnachtsfestkreis; in 2022 also am 09. Januar.

Adveniat

Durch Corona sind die Ärmsten der Armen noch stärker betroffen. Daher ruft Adveniat wieder zu einer Spendenaktion auf an Weihnachten.

Spendenkonto

Bischöfliche Spendenaktion Adveniat

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45

